

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am Dienstag, dem 11.05.2010  
um 18.00 Uhr**

**in der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule  
Mensagebäude  
Wilhelmstr. 8 - 16  
24534 Neumünster**

**Beginn: 18.00Uhr**

**Ende: 19.15 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Guntram Pappe

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Wolf-Werner Haake  
Frau Julia Kühl ab 18.15 Uhr  
Frau Petra Müller  
Frau Babett Schwede-Oldehus  
Herr Hans-Werner Zahnow

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Torben Delfs  
Herr Dietrich Mohr  
Frau Diana Scholz  
Herr Propst Stefan Block ab 18.20 Uhr  
Frau Ute Freund  
Herr Marco Henner  
Frau Walburga Lutz  
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert  
Herr Rüdiger Schwarz bis 18.50 Uhr

**Beratende Mitglieder**

Herr York Bendix  
Frau Bärbel Wulf-Fechner  
Frau Marita Rieck  
Herr Hans-Heinrich Voigt

## **Von der Verwaltung**

Herr Günter Humpe-Waßmuth  
Herr Jörg Asmussen  
Herr Thomas Wittje  
Herr Volker Otzen

## **Abwesend waren:**

entschuldigt

Frau Petra Markowski-Bachmann  
Frau Susanne Schwartze

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 11.05.2010
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2010
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Konzeption "Offene Ganztagschule in Neumünster"  
Vorlage: 0529/2008/DS
7. Konzeption "Kooperation von Jugendarbeit und Schule in Neumünster"  
Vorlage: 0532/2008/DS
8. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Bärbel Wulf-Fechner als Hausherrin und bedankt sich bei ihr dafür, dass der Ausschuss in der Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule tagen kann. Schließlich stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 11.05.2010
-----	---

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2010
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2010 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, erteilt Frau Wulf-Fechner als Schulleiterin der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule das Wort. Unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation erläutert Frau Wulf-Fechner vor dem Hintergrund des Leitbildes der Schule den Tagesablauf der Schülerinnen und Schüler. Zzt. sind die festen Betreuungszeiten von 7.00 bis 14.30 Uhr festgelegt. Ab Schuljahresbeginn 2010/11 sollen diese bis auf 16.30 Uhr ausgeweitet werden, um dem Bedarf berufstätiger Eltern nachkommen zu können. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Wulf-Fechner beantwortet.

Aus der Einwohnerschaft liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die SPD-Rathausfraktion bringt Bgschm. Herr Mohr folgenden Antrag ein:

Antrag der SPD Rathausfraktion NMS  
an die Ratsversammlung der Stadt Neumünster

Dem Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung

**„Die Stadt Neumünster, als großer kommunaler Träger von Kindertagesstätten, tritt dem landesweiten „Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kitabereich“ bei. Sie informiert darüber öffentlich und unterstützt die geplanten Aktionen unter anderem in ihren Kindertagesstätten. In den Gremien der kommunalen Träger (z.B. Städtetag) macht sich die Stadt Neumünster auch für einen Beitritt anderer kommunaler Träger stark.“**

**Neumünster, den 10.05.2010**

  
**Hannes Zähnow**  
Ratsherr

  
**Dietrich Mohr**  
Bgschm. JHA

Herr Mohr begründet den Antrag.

Nach kurzer Aussprache lässt der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, über den Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

**bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.**

Weitere Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

6 .	Konzeption "Offene Ganztagschule in Neumünster" Vorlage: 0529/2008/DS
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in die Thematik ein.

Die vorliegende Konzeption hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter/ innen des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport, des Fachdienstes Kinder und Jugend, des Schulamtes sowie Schulleitern aus Offenen Ganztagschulen in Neumünster erarbeitet.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet aus der Sondersitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 10.05.2010, in der die vorliegende Drucksache und der Ergänzungsantrag der CDU- und der SPD-Fraktion behandelt wurden.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

7 .	Konzeption "Kooperation von Jugendarbeit und Schule in Neumünster" Vorlage: 0532/2008/DS
-----	---

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Zusammen mit der Arbeitsgruppe, die die Vorlage 0529/2008/DS erarbeitet hat, hat die Arbeitsgruppe „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ die vorliegende Konzeption erstellt. Damit sollen in enger Kooperation

- das Jugendfreizeitheim Einfeld mit der Grund- und Regionalschule Einfeld
- die Linie 412 mit der Freiherr-vom-Stein-Schule und
- das Projekthaus mit der Hans-Böckler-Schule

sowie mit jeweils vor Ort aktiven Vereinen und Verbänden tragfähige Ganztagskonzepte entwickelt werden. Die zu schließenden Kooperationsverträge sollen zunächst auf 2 Jahre begrenzt werden.

Ratsherr Zahnow stellt für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

„Konzept „Kooperation von Jugend und Schule in Neumünster“

**Antrag lt. Vorlage:**

„Dem als Anlage beigefügten Konzept „Kooperation von Jugend und Schule in Neumünster“ wird zugestimmt.“

**Ergänzungs-/ Änderungsantrag:**

Das Gesamttätigkeitsfeld von Jugendpflege und Jugendarbeit wird mit dem Ziel untersucht, ob Kinder und Jugendliche von den Aktivitäten erreicht werden und ob Aufwand und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Ziel ist es zu prüfen, ob über neue und andere Formen von Jugendarbeit mehr Kinder und Jugendliche erreicht werden können.

Haushaltskonsolidierung steht nicht im Vordergrund des Auftrages. Ziel sollte dennoch- da, wo sinnvoll- eine Reduzierung der Kosten sein.

Die Fragestellung wird von einer interfraktionellen Arbeitsgruppe bearbeitet. Jede der im Rat vertretenen Parteien entsendet einen Vertreter/in. Die Verwaltung wird durch den zuständigen Stadtrat vertreten.“

Insbesondere die Mitglieder des bestehenden Unterausschusses zur Bearbeitung der Fragen zur zukünftigen Offenen Kinder- und Jugendarbeit beteiligen sich an der sich folgenden Aussprache.

Nach längerer Diskussion stellt Bgschm. Frau Freund den Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag:

„Der letzte Absatz des Ergänzungsantrags wird wie folgt geändert:

„Die Fragestellung wird von der bestehenden Arbeitsgruppe weiter bearbeitet.“  
Die beiden folgenden Sätze des Absatzes werden ersatzlos gestrichen.“

Ratsherr Pappe lässt zunächst mit folgendem Ergebnis über den geänderten Ergänzungsantrag abstimmen:

**bei einer Gegenstimme angenommen**

Sodann lässt Ratsherr Pappe über die Vorlage 0532/2008/DS mit folgendem Ergebnis abstimmen:

**bei einer Enthaltung angenommen**

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung beim Ausbildungsverbund Neumünster in der Rintelenstr. 61 stattfinden wird.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass der Kulturbeirat der Dr.-Hans-Hoch-Stiftung unterstützend tätig sein wird, so dass der Kösten-Rock stattfinden kann.

Herr Wittje stellt das Sommerferienprogramm der Stadt vor und stellt das Programmheft allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung.

Frau Freund teilt mit, dass der Hochseilgarten des SC Gut Heil am 19.06.2010 eröffnet wird.

BgSchm. Frau Scholz stellt die Dokumentation der ersten Staffel des Projekts „Therapeutisch begleitete Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern“ den Ausschussmitgliedern zur Verfügung. Frau Scholz schlägt vor, diese Thematik in einer der nächsten Ausschusssitzungen zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, schlägt vor, dass der Unterausschuss zur Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sich nach der Sommerpause wieder trifft.

Guntram Pappe  
(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen  
(Protokollführer)